



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Landschaft, Wald, Boden, Biodiversität 2024





Weniger Holz geschlagen

05.02.2026 – Im Jahr 2024 wurde in den liechtensteinischen Wäldern etwas weniger Holz eingeschlagen als im Vorjahr. Die ökologischen Ausgleichsflächen nahmen 2024 im Vorjahresvergleich ab.

Statistikportal Liechtenstein



Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 05.02.2026

Version 1

Berichtsjahr: 2024

Erscheinungsweise: jährlich

Herausgeber:

Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Kontakt:

Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Thomas Erhart

Themengebiet: Landschaft, Wald, Boden,
Biodiversität

Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 522.2024.01.1

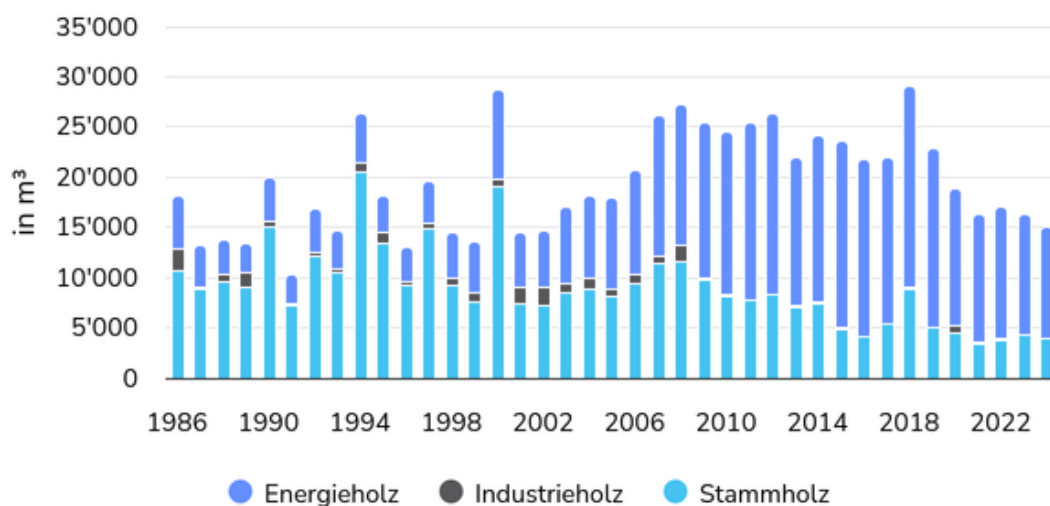
Inhaltsverzeichnis

1 Einheimische Holznutzung reduziert sich	4
2 Leichte Abnahme bei ökologischen Ausgleichsflächen	5
3 Daten / Karten	6
4 Methodik & Qualität	7

1 Einheimische Holznutzung reduziert sich

Im Jahr 2024 wurden in Liechtenstein 13'460 m³ Rundholz aus einheimischen Wäldern genutzt. Zusätzlich wurden 1'634 m³ (4'575 Schüttraummeter) des anfallenden Ast- und Kronenmaterials verwendet. Dieses Holz wurde aus dem Wald entfernt und einer Nutzung zugeführt. Zur Holznutzung wird seit 2014 auch das Ast- und Kronenmaterial gezählt, welches energetisch genutzt wird. Von den 15'094 m³ Holz (Rundholz inkl. Ast- und Kronenmaterial) wurden 11'171 m³ als Energieholz (Rundholz inkl. Ast- und Kronenmaterial), 3'884 m³ als Stammholz und 39 m³ als Industrieholz verwendet. Im Vorjahr waren es 16'224 m³ Holz (Rundholz inkl. Ast- und Kronenmaterial) gewesen, wovon 14'459 m³ Rundholz und 1'765 m³ (4'942 Schüttraummeter) Ast- und Kronenmaterial waren. 2024 wurde somit 7.0% weniger Holz eingeschlagen als 2023. In den letzten fünf Jahren (2019-2023) wurden durchschnittlich 18'211 m³ Rundholz inkl. Ast- und Kronenmaterial genutzt.

Holznutzung nach Holzsortiment



Erläuterung

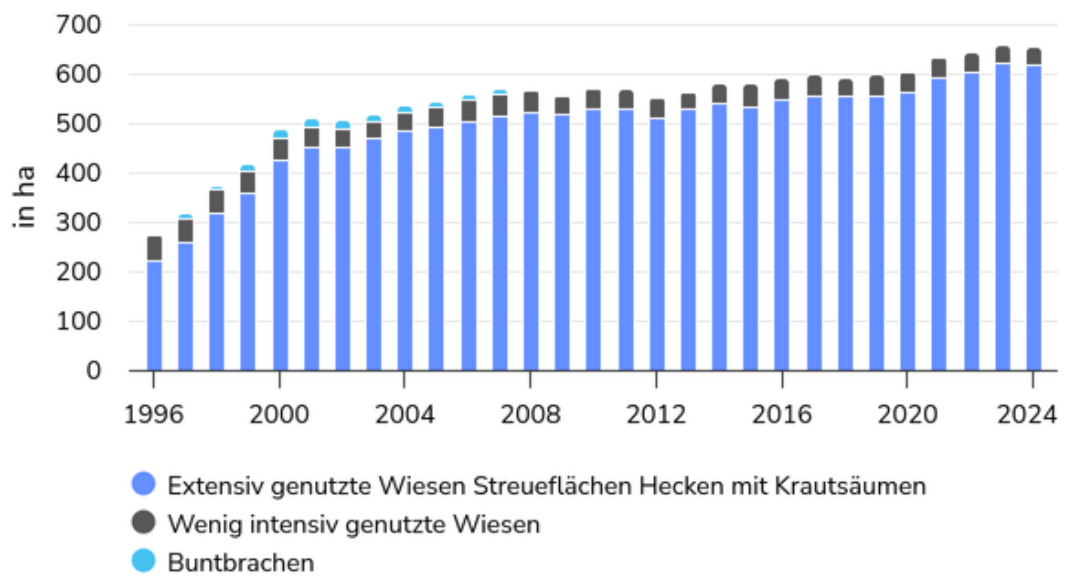
Seit 2014 inkl. Ast- und Kronenmaterial

Amt für Statistik Liechtenstein

Leichte Abnahme bei ökologischen 2 Ausgleichsflächen

Im Jahr 2024 wurden 654 ha ökologische Ausgleichsflächen, das sind naturnahe Lebensräume und Buntbrachen, bewirtschaftet. Die Fläche hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4 ha reduziert. Die 654 ha setzen sich aus 615 ha extensiv genutzten Wiesen, Streueflächen und Hecken mit Krautsäumen, 38 ha wenig intensiv genutzten Wiesen sowie 1 ha Buntbrachen zusammen. In den letzten zehn Jahren (2014-2023) haben sich die Flächen durchschnittlich um 8.9 ha pro Jahr erhöht. Die Durchschnittsfläche betrug in den letzten zehn Jahren (2014-2023) 608 ha.

Bewirtschaftung naturnaher Lebensräume und Buntbrachen (ökologische Ausgleichsflächen)



Amt für Statistik Liechtenstein

3 Daten / Karten

eTab – interaktive Tabellen

522.201 Waldfläche nach Waldart seit 1984

522.211 Holznutzung nach Holzsortiment und Holzart seit 1986

522.221 Aufforstung nach Baumart seit 1990

522.301 Bodenversiegelung nach Kategorie seit 1984

Tabellen

[xlsx] Landschaft, Wald, Boden, Biodiversität 2024 Tabellen

Karten

[pdf] Bewirtschaftung von naturnahen Lebensräumen und Buntbrachen 2024

[pdf] Verbreitungskarte Weissstorch

[pdf] Verbreitungskarte Alpenbock

[pdf] Verbreitungskarte Gebänderte Heidelibelle

4 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[\[pdf\] Umweltstatistik 2024 Methodik und Qualität](#)